

# Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

## Es ist vollbracht – Andacht am Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu am Kreuz. Hier finden Sie eine Andacht. Die Gebete werden im Wechsel zwischen der leitenden Person (L) und allen gesprochen. Wer die Lesung und die Betrachtung vorliest, legen Sie selbst fest. Bereiten Sie für die Feier eine Kerze und ein Kreuz vor. Verhüllen Sie das Kreuz mit einem Tuch. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Bereiten Sie zudem vor, was Sie für das Gebet vor dem Kreuz benötigen (siehe unten, zB Teelichter, Blumen, Palmzweige).

### Eröffnung

Zu Beginn der Feier wird die Kerze entzündet, die neben dem verhüllten Kreuz steht. Anschließend trägt jemand das Evangelium vor.

**Wir hören das Evangelium vom Sterben Jesu nach Johannes. (Joh 19,25-30)**

**Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.**

**Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!**

**Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter!**

**Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.**

**Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet.**

**Ein Gefäß voll Essig stand da.**

**Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.**

**Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.**

Wir gedenken in Stille (die mindestens eine Minute dauern soll) des Todes Jesu. Es folgt das Antwortgebet.

## Antwortgebet

**L** In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist.  
Du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.

**Alle** In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.

**L** Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst.

**Alle** Du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.

**L** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**Alle** In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist.  
Du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.

## Betrachtung

Jemand liest die Betrachtung vor.

Es ist vollbracht.

Das Wort ist Fleisch geworden bis zur letzten Konsequenz.

Das unsterbliche, ewige Wort geht den Weg des irdischen, vergänglichen Menschen.

Gottes Sohn ist durch und durch Mensch geworden und geblieben,  
bis zu seiner Entstellung am Kreuz.

Es ist vollbracht.

Der Gekreuzigte, in den Augen der Menschen Erniedrigte und Gedeemütigte,  
ist zu einem Zeichen der Hoffnung geworden.

Für den, der glaubt, sind seine wehrlos ausgebreiteten Arme das Zeichen schlechthin,  
dass Gott mehr Retter als Richter ist.

Es ist vollbracht.

Wer meint, Gott erscheine nur in Macht, Glanz und Herrlichkeit,  
wird am Karfreitag eines Besseren belehrt.

Die wahre Allmacht Gottes zeigt sich in der Ohnmacht seines Sohnes am Kreuz.

Ihr wohnt die Macht der Liebe inne, die stärker ist als der Tod.

Es ist vollbracht:

Wo Menschen Gott vertrauen, auch wenn sie das Licht von Ostern noch nicht erkennen.

Wo Menschen aufhören, sich über andere zu erhöhen.

Wo uns die Hingabe Gottes verwandelt und unsere Liebe über das Böse triumphiert.

## Gesang oder Musikvorschlag

Nun kann man ein Lied anhören oder singen.

O Haupt, voll Blut und Wunden, 5. und 6. Strophe (GL 289)

Es ist vollbracht (Bach): <https://www.youtube.com/watch?v=IgF2fU-CcGQ>

O gliki mou ear (griechisch): <https://www.youtube.com/watch?v=AFV39py-6O8>

## Kreuzverehrung

Die leitende Person nimmt das Tuch vom Kreuz und spricht:

**L** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
der du uns bis zur Vollendung geliebt  
und dein Leben für uns hingegeben hast.

**Alle** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

**L** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
der du das Kreuz der Leidenden, Gedemütigten  
und Geschundenen getragen hast.

**Alle** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

**L** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
der du durch deinen Tod den Tod besiegt hast.

**Alle** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Nun verehren alle das Kreuz, indem sie es berühren und sich bekreuzigen. Dazu kann man geistliche Musik anhören: [https://www.youtube.com/watch?v=FRrYRORosgo&list=RDFrYRORosgo&start\\_radio=1](https://www.youtube.com/watch?v=FRrYRORosgo&list=RDFrYRORosgo&start_radio=1).

## Gebet vor dem Kreuz

Es empfiehlt sich, das Gebet durch ein Zeichen zu bekräftigen. Nach jeder Fürbitte kann man vor dem Kreuz ein Teelicht entzünden (hitzebeständige Unterlage nicht vergessen). Wer möchte, kann stattdessen auch zu jeder Fürbitte eine Blume oder einen Zweig vom Palmsonntag vor das Kreuz legen.

**L** Herr Jesus Christus, du hast uns in deinem Sterben am Kreuz gezeigt,  
wie wir in schweren Stunden unseres Lebens Ruhe und Frieden finden.  
Zu dir rufen wir voll Vertrauen:

**Alle** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.  
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Herr Jesus Christus, du hast deinen Peinigern vergeben.  
Schenke jenen, die Unrecht tun, Einsicht und Umkehr.  
Lass die Opfer von Gewalt nicht in Versuchung geraten, Rache zu üben.  
Schenke unseren Herzen Vergebung und Trost.

**Alle** Wir beten dich an ...

Du hast deine Mutter sterbend am Kreuz deinem Jünger anvertraut:  
Tröste die Eltern, die ein Kind betrauern und verzweifelt sind.  
Stärke die Pflegerinnen und Pfleger in ihrem Dienst für die Alten und Kranken.  
Schenke unseren Herzen Verständnis und Eintracht.

**Alle** Wir beten dich an ...

**Du hast am Kreuz gedürstet.  
Erbarme dich aller, denen das Nötigste zum Leben fehlt.  
Sei jenen nahe, die in ihrem Leben keinen Sinn erkennen.  
Schenke unseren Herzen Sehnsucht nach Wahrheit und Liebe.**

*Alle* Wir beten dich an ...

**Du bist deiner Sendung bis zum letzten Atemzug treu geblieben.  
Hilf allen Getauften, dass sie festhalten an deinem Wort.  
Lass die jungen Menschen erkennen, wozu sie berufen sind.  
Schenke unseren Herzen Festigkeit und Treue.**

*Alle* Wir beten dich an ...

**Du hast dich in deiner Todesstunde dem himmlischen Vater anvertraut.  
Gedenke der Kranken und Sterbenden.  
Befreie die Ängstlichen aus der Enge ihrer Gedanken.  
Schenke unseren Herzen Ruhe und Frieden.**

*Alle* Wir beten dich an ...

*Alle* Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segensbitte**

*L* Der Herr segne uns, er bewahre und vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben.

*Alle* Amen.

### **Weitere Gebete und Texte aus dem Gotteslob**

GL 5,2-3: Gebete vor dem Kreuz  
GL 700,2: Gebet zur Todesstunde Jesu  
GL 563: Litanei vom Leiden Jesu  
GL 675,3: Andacht – Kreuz und Leiden  
GL 680,7: Andacht – Trauer und Klage  
GL 683: Kreuzwegandacht

### **Inhalt, Texte, Redaktion:**

Klaus Einspieler, Katholische Kirche Kärnten – Referat für Bibel und Liturgie  
Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart